

# Galas schockt den Spitzenreiter

Kreisliga B Ww/Sieg: Bad Marienberg knackt Herschbach – Atzelgift zittert sich zum 1:1 gegen Letzten

**■ Kreisgebiet.** Das war nicht der Tag des Führungstrios in der Kreisliga B 1 Westerwald/Sieg. Während sich der Zweite SG Atzelgift zu einem Remis beim Schlusslicht zitterte und sich auch der Dritte SG Emmerichenhain II mit einem Punkt begnügen musste, kassierte Tabellenführer SG Herschbach sogar die erste Niederlage der Saison.

**SG Weitfeld-Langebach/Friedewald II - SG Guckheim/Kölbingen II 0:5 (0:3).** Durch einen ungefährdeten Sieg zieht die SG Guckheim/Kölbingen II tabellarisch an der SG Weitfeld II vorbei. Dabei spielten die windigen Verhältnisse laut Heimtrainer Sören Trippler eine nicht unbedeutende Rolle: „Im ersten Durchgang spielten wir gegen den Wind, wobei uns offensiv wie defensiv nichts gelang. In Halbzeit zwei wurde es dann besser. Trotzdem geht die Niederlage auch in der Höhe in Ordnung.“ Tore: 0:1 Erwin Metzger (1.), 0:2 Justin Ickenroth (35.), 0:3 Niklas Rüb-samen (45.), 0:4 Maurice Memel (60.), 0:5 Bastian Stockmeier (70.).

**SG Müschenbach/Hachenburg II - SG Westernohe/Neunkirchen/Elsoff-Mittelhofen 2:4 (0:2).** Die beiden Tore der zweiten Mannschaft der SG Müschenbach kamen in der Schlussviertelstunde zu spät, um noch etwas an der Punkteverteilung zu ändern. Vor 60 Zuschauern machte Celalettin Yildiz in der 70. Minute mit dem 0:4 den Deckel drauf. Der Doppelpack von Konstantin Pickel diente lediglich als Ergebniskosmetik. Tore: 0:1 Ilir Tahiri (18.), 0:2 Nils Simon (39.), 0:3 Ilir Tahiri (47.), 0:4 Celalettin Yildiz (70.), 1:4, 2:4 Konstantin Pickel (75., 85.).

**TuS Bad Marienberg - SG Herschbach/Girkenroth/Salz 1:0 (0:0).** Dem Heimteam gelang es, die bis dato noch ungeschlagenen Herschbacher zu bezwingen und sich so im Mittelfeld festzusetzen. Die Hoffnungen von Trainer Marco Orthey wurden mehr als erfüllt: „Vor dem Spiel wäre ich mit einem Punkt zufrieden gewesen, wir haben uns aber den Sieg über die Spieldauer verdient.“ Tor: 1:0 Deniel Galas (85.).

**SG Basalt Kirburg/Hof/Fehl-Ritz-**



Die Bezirksliga-Reserve der SG Müschenbach um Jannik Gläser (links) konnte die SG Westernohe um Alban Bekteshi nicht bremsen. Erst als es schon 4:0 für die Gäste stand, starteten die Einheimischen ihre Aufholjagd – doch das war zu spät.

**hausen/Eichenstruth/Großseifen - SG HWW Emmerichenhain/Niederroßbach II 1:1 (0:0).** „Umkämpft und ausgeglichen. Wir sind in die jeweiligen Halbzeiten gut reingekommen, aber gegen Ende wurde Emmerichenhain immer besser.“ So beschrieb Kirburgs Trainer Vitali Hafner das Remis. Die beiden Treffer resultierten aus Standards, was spiegeln den engen und offenen Spielverlauf widerspiegelt. Tore: 1:0 Carl Weber (55.), 1:1 Fabian Thomaser (60.).

**SG Langenhahn/Rothenbach - SSV Hattert 2:0 (0:0).** Von Verletzungsspech geplagt, gelang es der SG auch mit sieben Spielern aus der Reserve einen Sieg einzufahren. Auch die Gelb-Rote Karte von Tobias Zenz (75.) hinderte das Heimteam nicht am Triumph. Trainer des siegreichen Teams, Marcel Mohr, war zufrieden mit der Leistung: „Es war kein fußballerischer Leckerbissen. Das war ein Kampf-

spiel, in dem wir am Ende etwas mehr Glück hatten. Hattert hat echt gut mitgespielt.“ Tore: 1:0 David Weiß (55.), 2:0 Florian Heibel (88.).

**SG Atzelgift/Nister - SG Rennerod/Irmtraut/Seck II 1:1 (0:0).** Nach zwei späten Treffern trennten sich die beiden Mannschaften mit einem Unentschieden. Dabei konnte Atzelgift mit einem Tor in der 90. Minute gerade noch so einen Punkt retten. Trainer des Heimteams, Jens Reifenrath, war nicht zufrieden mit dem Ergebnis: „Wir machen vorne die Tore nicht und laden die Gegner hinten ein. Insgesamt war es ein enttäuschender Auftritt.“ Tore: 0:1 Liridon Muzaqi (80.), 1:1 Felix Mockenhaupt (90.).

## Kreisliga B 2

**SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II - SG Niederhausen-Niedererbach 3:3 (1:2).** In den ersten zehn Minuten waren die Gast-

geber besser und gingen in der vierten Minute auch in Führung. Danach verloren die Hausherrn aber den Faden und überließen Niederhausen das Spiel, die den Spielstand drehten. Die Gäste hätten den Dreier verdient gehabt. Tore: 1:0 Simon Kubon (4.), 1:1, 1:2 Karol Baginski (23., 34.), 2:2 Dieter Hildebrandt (62.), 2:3 Maximilian Räder (67.), 3:3 Simon Kubon (90.).

**Ata Betzdorf - FSV Kroppach 2:7 (0:3).** Im ersten Abschnitt waren die Kroppacher zwar bereits überlegen, die Gastgeber kamen aber auch zu eigenen Chancen und hielten dagegen. Im zweiten Abschnitt ließ der FSV den drei Toren aus der ersten Halbzeit noch weitere vier folgen. Tore: 0:1 Daniel Schneider (5.), 0:2 Ben Schmidt (19.), 0:3 Dennis Birk, 1:3 Ahmet Sen (47.), 1:4 Rene Weller (51.), 1:5, 1:6, 1:7 Daniel Schneider (74., 80., 83.), 2:7 Okan Baskan (88.).

Nico Kexel/Max Buchmayer/köt

# SG Guckheim kassiert Klatsche im Kellerduell

Kreisliga A Ww/Sieg: Bitteres 1:5 beim bisherigen Schlusslicht – SG Nauroth rutscht auf letzten Platz ab

Von unserem Mitarbeiter Jens Kötting

**■ Kreisgebiet.** Am elften Spieltag der Kreisliga A Westerwald/Sieg konnten zwei Teams Negativserien stoppen. Der SV Niederfischbach punktete zum ersten Mal auf fremdem Platz – sehr zum Leidwesen der SG Westerbürg II. Zudem feierte die SG Gebhardshainer Land ihren ersten Saisonsieg, durch den sie die Rote Laterne des Schlusslichts abgab – wobei die SG Guckheim der Leidtragende war. Leer ging auch die SG Nauroth/Mörlen/Norken aus, die das neue Schlusslicht ist.

**SG Westerbürg/Gemünden/Willmenrod II - SV Niederfischbach 2:2 (1:1).** Die Gäste gingen zwar zweimal in Führung, mussten sich aber verdientermaßen mit einem Punkt zufrieden geben. Immerhin war es der erste auf fremden Plätzen in dieser Saison. Die Hausherrn blieben damit auch im fünften Spiel in Folge ungeschlagen und punkten weiter zuverlässig. Daniel Krämer brachte die Adlerträger in der 21. Minute in Führung, Yannick Pascal Löhr glich jedoch noch vor der Pause für die Gastgeber aus (36.). Direkt nach dem Wechsel gingen die Gäste durch den Treffer von Fynn Jona Barth schnell wieder in Führung (47.), doch mit einem verwandelten Foulelfmeter gelang Sven Rademacher praktisch im Gegenzug (49.) der verdiente Ausgleich.

**SG Nauroth/Mörlen/Norken - Spf Schönstein 2:4 (0:1).** In einer insgesamt schwachen Partie, in der beide Teams mit hohen Bällen agierten, brachte Rene Meyer die Sportfreunde nach einem Konter in der 20. Minute in Führung. Im zweiten Abschnitt waren die Gastgeber dann besser im Spiel und kamen durch einen Treffer von Yannick Kessler in der 57. Minute auch zum Ausgleich. Darauf folgend leisteten sie sich jedoch einen Abwehrfehler und gerieten sofort wieder in Rückstand, als Ahmet Erkul per Direktschuss einnetzte (59.).

Nachdem Rene Meyer in der 66. Minute dann sein zweiter Treffer gelang, war der Drops zugunsten der Schönsteiner gelutscht, und Spielertrainer Marcus Meyer legte in der 77. Minute noch den vierten Treffer nach. Der Treffer von Johannes Kohlhas in der 82. Minute zum 2:4 war dann nur noch reine Ergebniskosmetik.

**SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod - SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach 4:0 (2:0).** Beide Teams zeigten keinen guten Fußball, und so wurde den Zuschauern wenig Sehenswertes geboten. Die Hausherrn nutzten früh zwei Chancen und führten bereits nach einer Viertelstunde mit 2:0. Zunächst netzte Dominik Soldo in der neunten Minute ein, vier Minuten später legte Calvin Groß nach. Die Gäste hielten das Ergebnis dann bis in die Schlussphase noch in Grenzen, mussten aber noch zwei Treffer von Nick Connor Bernd Brabender (82.) und Stefan Schäfer (86.) einstecken.

**SG Gebhardshainer Land Steinerroth - SG Guckheim/Kölbingen 5:1 (4:0).** Die Hausherrn feierten ihren ersten Saisonsieg und schoben sich damit an den Gästen vorbei auf den ersten Nichtabstiegsplatz vor. Der Sieg war auch in der Höhe verdient und hätte gar noch klarer ausfallen können. Im ersten Abschnitt waren die Gastgeber sehr präsent und machten frühzeitig die drei Punkte klar. Jary Braun traf in der zehnten Minute zur Führung, danach legten Robin Kastl (24.), Flavio Giehl (39.) und Yannick Brenner (43.) noch drei Treffer nach. Im zweiten Abschnitt verwalteten die Einheimischen dann die Führung und ließen nur den Ehrentreffer der Gäste durch Robin Krick in der 79. Minute zu. Vier Minuten später stellte Thilo Stinner mit seinem Treffer den alten Abstand wieder her. Trainer Enis Caglayan war nach dem Spiel erleichtert: „Heute fällt eine Last von uns ab. Für den Augenblick fühlt es sich gut an, aber wir dürfen uns jetzt nicht ausruhen. Ich hoffe, das heute der Knoten geplatzt ist.“

# Nur die SG Horressen erkämpft einen Punkt

Kreisliga A Ww/Wied: 0:0 beim SSV Heimbach-Weis – Niederlagen für Nauort, Steinefrenz und Türkiyemspor

**■ Kreisgebiet.** Der SG St. Katharinen/Vettelschoß ist die Herbstmeisterschaft in der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Wied zwei Runden vor dem Ende der Hinserie kaum noch zu nehmen: Nach dem elften Spieltag hat der Tabellenführer bereits fünf Punkte Vorsprung vor den Verfolgern HSV Neuwied, SG Puderbach und VfL Oberbieber. Während sich Nauort (Platz neun) und Türkiyemspor Ransbach-Baubach (Platz elf) trotz der Niederlagen im Mittelfeld beziehungsweise knapp vor der Abstiegszone halten, warten im Tabellenkeller die Teams aus Steinefrenz, Horressen und Neustadt weiterhin auf ihren zweiten Saisonsieg.

**SSV Heimbach-Weis - SG Horressen-Elgendorf 0:0.** Die 200 Zuschauer am Kieselborn sahen ein leistungsgerechtes Unentschieden. „Das Ergebnis geht voll in Ordnung. Horressen war wesentlich stärker, als es der Tabellenstand erwarten ließ. Wir haben endlich mal zu Null gespielt, in der Offensive hat uns jedoch die Durchschlagskraft gefehlt“, meinte der Heimbacher Abteilungsleiter André Ganzer.

**SV Ataspor Unkel - SG Nauort/Ransbach 2:0 (1:0).** Das Geschehen spielte sich größtenteils zwischen den beiden Strafräumen ab. „Da war viel Mittelfeldgeplänkel dabei. Wir sind nicht zur Entfaltung gekommen, weil der Geg-

ner unser Spiel nahezu komplett unterbunden hat. Die Tore haben wir geschossen, als wir zwei Mal Fußball gespielt haben“, berichtete der Unkel Abteilungsleiter Erdal Essiz. Tore: 1:0, 2:0 Finn Wienczek (42., 78.). Zuschauer: 90.

**VfL Oberbieber - SG Steinefrenz-Weroth/Meudt/Berod 3:1 (3:0).** Der VfL Oberbieber stellte die Weichen früh auf Sieg. „In der ersten Halbzeit haben wir sehr stark gespielt. Nach den beiden Niederlagen hat die Einstellung gestimmt. Trotz der Personalsorgen, die uns seit Wochen plagten, haben die Jungs das gut gemacht“, war VfL-Coach Veysi Arbusu zufrieden. Tore: 1:0 David Brathuhn (15.), 2:0 Karim Taha (29.), 3:0 Milenko Vukmirovoc (31., Foulelfmeter), 3:1 Willi Schuh (78.). Zuschauer: 100.

**SV Türkiyemspor Ransbach-Baubach - SG St. Katharinen/Vettelschoß 1:5 (0:1).** Der Ransbach-Baubacher Spielertrainer Mustafa Yilmaz hatte zwei unterschiedliche Spielhälften gesehen: „In der ersten Halbzeit waren wir leicht überlegen und sind in der Nachspielzeit unglücklich in Rückstand geraten. Unsere Leistung in der zweiten Hälfte war enttäuschend. Wir haben das Spiel innerhalb von fünf Minuten verloren.“ Tore: 0:1 Stefan Zent (45. +1), 0:2 Matthias Metzzen (47.), 1:2 Fabrizio Locritani (48.), 1:3 Jannik Hüngsberg (50.), 1:4 Matthias Metzzen (52.), 1:5 Stefan Zent (67.). Zuschauer: 70.

# Niederahr II gewinnt Spiel, das keiner wollte

Kreisliga B Süd Ww/Wied: Trainer des TuS und des SV Hundsangen II sehen die Ansetzung sehr kritisch

**■ Kreisgebiet.** Der Corona-Fall im Bezirksligateam des TuS Niederahr strahlte auch auf die Kreisliga B Süd aus, wo die Reserve nicht gegen Hundsangen II spielen wollte, sich mit dem Gegner einig war, aber trotzdem spielen musste, wie die Trainer kritisierten.

**ESV Siershahn - SG Selters/Maxsain/Freirachdorf 1:1 (0:1).** „Wir hatten ein klares Chancenplus auf unserer Seite, wobei es uns nicht gelang, dieses in Gänge zu nutzen. Dementsprechend stehen wir am Ende eher mit zwei verlorenen als einem gewonnenen Punkt da“, so ESV-Spieler Tino Philippi zum Unentschieden seiner Mannschaft. Tore: 0:1 Marcel Chahino (36.), 1:1 Hamid Nur (69.).

**SG Thalhausen/Maischeid - FSV Ebernhahn 4:2 (1:1).** Die SG Thalhausen entschied das Sechspunkte-Spiel im Abstiegskampf für sich. „Gemessen an der Tabellensituation, war bereits vorher klar, dass die Partie über den Kampf entschieden werden würde. Dementsprechend zerfahren ist das Spiel im Endeffekt verlaufen. Am Ende stehen wir alles in allem als verdienter Sieger da“, kommentierte SG-Abteilungsleiter Frank Blum das Geschehen. Tore: 0:1 Andreas Weigand (10.), 1:1 Markus Hölzgen (32., Eigentor), 2:1 David Böhm (54.), 3:1 Phil Hedderich (62.), 4:1 Christian Bamberger (73.), 4:2 Tobias Kuch (86.).

**FC Kosova Montabaur II - SG Haidersbach-Deesen/Sessenbach 1:0 (1:0).** Mit einem knappen, aber kontrollierten Sieg gegen den Tabellendritten gelang es der Mannschaft von Arsim Aziri, sich etwas von den Abstiegsrängen zu ent-

fernen. Der Platzverweis für Haidersbachs Jonas Wagner zu Beginn der zweiten Halbzeit nach wiederholtem Foulspiel half dabei enorm. „Wir haben gut gestanden und die Partie bis zum Ende gut ausgespielt“, klang der FC-Coach positiv. Tor: 1:0 Dennis Orentsis (42.).

**TuS Niederahr II - SV Hundsangen II 1:1 (1:1).** „Sportlich gesehen war es ein knappes, gutes Spiel mit dem glücklichen Ende für uns.“ So formulierte TuS-Trainer Christian Kaiser sein Fazit nach einer Partie, die aber eigentlich niemand spielen wollte. Nach einem Corona-Fall in der ersten Niederahrer Mannschaft entschlossen sich bei-

den Teams, das Spiel zu verschieben, doch das habe der Verband nicht genehmigt, was auch Hundsangens Trainer Sebastian Bodenberger kritisierte. So nahm Niederahr in einer „erzwungenen Partie“ die volle Ausbeute mit, über die sich an diesem Tag aber niemand richtig freute. Tore: 1:0 Marius Baier (13.), 1:1 Hendrik Florian (36.), 2:1 Felix Fein (55.).

**SG Puderbach II - SG Grenzbachtal Wienau/Marienhausen/Roßbach/Mündersbach 3:3 (2:2).** 200 Zuschauer sahen ein ereignisreiches Spiel. Bei den vielen hitzigen Aktionen überschritt Maximilian Weyer nach Ansicht des Schieds-

richters die Grenze und sah nach wiederholtem Foulspiel die Gelb-Rote Karte. Puderbachs Trainer Helmut Schmalz ordnete den Punktgewinn realistisch ein: „Es ging hin und her. Mit Glück gewinnen wir – und mit Pech verlieren wir.“ Tore: 0:1 Semi Rihani (1.), 1:1 Dominik Seuser (9.), 1:2 Jan Fries (20.), 2:2 Dominik Seuser (22.), 3:2 Dominic Zimmermann (53.), 3:3 Feryat Ak (77.).

**SG Herschbach-Schenkelberg - SG Elbert/Horbach 0:2 (0:0).** Nach dem Wiederanpfiff waren die Gäste eiskalt und schlugen mit ihren ersten beiden Aktionen gleich zweimal zu. Sven Dickopf verschoss dann in der 90. Minute noch einen Elfmeter für das Heimteam, der das Ergebnis aber ohnehin nur etwas aufgehübscht hätte. Herchbachs Jonas Weber sah klare Unterschiede zwischen den Mannschaften: „Elbert war einfach abgezockter. Die Tore waren individuelle Fehler.“ Tore: 0:1 Sebastian Schneider (47., Foulelfmeter), 0:2 Jonas Klotz (71.).

**SG Uww Niedererbach/Dreikirchen/Nornborn/Görgeshausen - SG Horressen-Elgendorf II 1:1 (0:1).** Die SG Unterwesterwald muss sich gegen Horressens Reserve mit einem Punkt begnügen. „Wir haben heute definitiv zu wenig gezeigt, obwohl wir einen großen Schritt im Abstiegskampf hätten machen können. Am Ende war es Unvermögen und Pech, warum wir nicht als Sieger vom Platz gingen“, so Heimtrainer Valdet Krasniqi. Tore: 0:1 Yannik Ehard (33.), 1:1 Marian Schmitz (74.). Rote Karte: Alexander Molls (SG Horressen-Elgendorf II) wegen Beleidigung (84.).

Max Buchmayer/Nico Kexel



Yasin Özdemir (vorne) erkämpfte mit der SG Selters/Maxsain/Freirachdorf einen Punkt beim ESV Siershahn um Waldemar Kühl. Foto: Andreas Hergenbahn